

INHALT

Einführende Worte	1
Schultypen und Schwerpunkte	4
Studentafel	5
Angebote für die Unterstufe	
Englisch als Arbeitssprache	6
Projektklasse	7
Ganztagesklasse	8
Informatik in der ersten Klasse	9
Computerunterstütztes Arbeiten in den Naturwissenschaften	10
Tagesschulheim	11
Offenes Lernen	12
Die Natur und du (♀)	13
KoKoKo	14
Bühnenspiel	15
Fun Dance	16
Fit for Kids	17
Legastheniebetreuung	18
Angebote für die Unter- und Oberstufe	
Deutsch als Zweitsprache	19
Bewegung und Sport	20
Badminton	21
Schulbibliothek	22
Schulveranstaltungen	23
Mediation	24
Schülerberatung	25
Angebote für die Oberstufe	
Schulversuch Spanisch	26
English in Science & Economy	26
Projekte in den Naturwissenschaften	27
Computer-Führerschein	27

Liebe Eltern!

Herzlich willkommen! In dieser Broschüre haben wir für Sie und Ihre Kinder Informationen über Bildungsangebote, Lehr- und Lernmethoden und diverse Initiativen am Hernalser Gymnasium zusammengefasst.

In den letzten Jahren wurden viele neue Impulse gesetzt, die unsere Schüler auf die zukünftigen Herausforderungen bestmöglich vorbereiten sollen.

Relativ einfach erscheint es uns über das inhaltliche Angebot (z. B. Gymnasium / Realgymnasium; Fremdsprachen) zu informieren. Wir glauben jedoch, dass die Art der Vermittlung (z. B. Atmosphäre, Unterrichtsmethoden) für erfolgreiches Lernen mindestens genauso wichtig ist. Denn nur ein Kind, das sich sicher und geborgen fühlt, kann seine potentiellen Fähigkeiten entfalten. Daher möchte ich betonen, dass uns ein gutes Schulklima, sowohl zwischen Lehrern und Schülern als auch den Kindern untereinander ein großes Anliegen ist.

In unserer Schule treffen Menschen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Erfahrungen zusammen. Dies erleben wir in unserer täglichen Arbeit als Bereicherung, da auf diese Weise der individuelle Horizont erweitert und Kommunikation, Toleranz und Respekt vor anderen früh geübt werden können. Wir schätzen die generell gute Atmosphäre in unseren Klassen.

Wir sind uns dessen bewusst, dass der Wechsel von der Volksschule in die AHS für viele Kinder eine große Umstellung bedeutet, und nehmen darauf besonders Rücksicht. Spezielle Aktivitäten zu Beginn des Schuljahres (z. B. eine Rätselrallye; ein Vormittag, den wir mit gemeinschaftsbildenden Übungen gestalten) helfen den Kindern sich in die neue Klasse einzufügen und mit der neuen Umgebung vertraut zu werden. Oberstufenschüler übernehmen die Patenschaft für die Schüler der 1. Klassen. Wir wollen den Kindern für die Eingewöhnung jene Zeit geben, die sie brauchen.

Auf den folgenden Seiten wenden wir uns speziell an Ihre Kinder, da die Wahl der „richtigen Schule“ sie am meisten betrifft und sie daher an dieser wichtigen Entscheidung wohl auch aktiv beteiligt sein sollen.

Wenn Sie Fragen haben, geben wir Ihnen gerne Auskunft: Tel: 405 65 35
e-mail: mersits.grg17@schule.at

Auch über ein persönliches Gespräch würden wir uns freuen.
Auf unserer Internet-Homepage können Sie sich über unser aktuelles Schulgeschehen eingehend informieren: www.grg17geblergasse.at

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer Broschüre und dass Sie und Ihr Kind die richtige Wahl treffen!

Dr. Eva Mersits
Direktorin

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Du hast in den nächsten Wochen oder Monaten eine sehr wichtige Entscheidung zu treffen, da du ja bereits das letzte Jahr in deiner Volksschule verbringst.

„Welche Schule ist die richtige für mich?“

Diese Frage hast du dir bestimmt schon gestellt.

Soll ich die Schule auswählen, in die meine Freunde gehen werden?

Soll ich die Schule mit dem kürzesten Schulweg wählen?

Welche Schule hat die nettesten Lehrer?

Wo gibt es die tollsten Sportanlagen?

Welche Fremdsprachen möchte ich unbedingt erlernen?

Gibt es auch in der Unterstufe Informatikunterricht?

Soll ich mich für eine „Projektklasse“ (Seite 7) oder eine Klasse mit „Englisch als Arbeitssprache“ entscheiden (Seite 6)?

Bleibe ich in der 3. Klasse, wenn ich mich zwischen Gymnasium und Realgymnasium entscheide, mit meinen Freundinnen und Freunden in derselben Klasse oder werden die Klassen neu durchgemischt (Seite 4)?

Diese und viele andere Fragen kannst nur du für dich persönlich beantworten. Wir wollen mit den Infos in diesem Heft ein bisschen dazu beitragen, dir diese Entscheidung zu erleichtern.

Vielleicht kennst du auch ältere Kinder, die unsere Schule besuchen. Frage sie doch einfach nach ihren Erfahrungen!

Besuche uns am „Tag der offenen Tür“ und mit deiner Volksschulklasse an den „Schnuppertagen“! Es wird bestimmt spannend und es macht auch Spaß!

Wir würden uns freuen, wenn du in unserem Heftchen schmökern würdest. Es steht bestimmt Interessantes für dich darin. Deine Eltern sprechen mit dir sicher gerne über unsere Angebote!

Bis bald!

Dr. Eva Mersits, Direktorin

SCHULTYPEN UND SCHWERPUNKTE (2010/11)

GYMNASIUM UND REALGYMNASIUM WIEN 17

Klasse	UNTERSTUFE			
1.	Schwerpunkt Englisch als Arbeitssprache	Schwerpunkt Projektorientierter Unterricht	Schwerpunkt Ganztagesklasse	Schwerpunkt Tiergestützter Unterricht
2.				
3.	Gymnasium (G) Latein (3. - 8. Klasse)		Realgymnasium (Rg) Geometrisches Zeichnen (3. Klasse)	
4.			CAN - Computerunterstütztes Arbeiten in den Naturwissenschaften (4. Klasse)	

In den 3. und 4. Klassen werden die beiden Schultypen Gymnasium und Realgymnasium gemeinsam geführt, d.h. die SchülerInnen bleiben **im gewohnten Klassenverband**.

	OBERSTUFE	
	Gymnasium (G)	Realgymnasium (Rg)
5.	Französisch (5. - 8. Klasse)	Französisch oder Latein (5. - 8. Klasse)
6.	W A H L K U R S E	PiN - Projekte in den Naturwissenschaften (6. und 7. Klasse) W A H L K U R S E
7.	W A H L K U R S E	DG & CAD ¹ (7. u. 8. Klasse) ² Biologie u. Physik (7. u. 8. Klasse) ² W A H L K U R S E
8.	W A H L K U R S E	W A H L K U R S E

1 Darstellende Geometrie und Computer Aided Design = Computergestützte Geometrie

2 mit Schularbeiten

Die schulautonomen Angebote unserer Schule:

In der 1. Klasse: **Informatik** (1 Wochenstunde) als Pflichtfach, Lernen lernen

In der 4. Klasse (Rg): **CAN** (1 Wochenstunde) als Pflichtfach im Rg

In der 6. und 7. Klasse: **PiN** (jeweils 1 Wochenstunde) als Pflichtfach im Rg

In der 6. - 8. Klasse: **Wahlkurse** im Gesamtausmaß von 6 Wochenstunden im G und im Rg

Schulversuch „Wahlkurse“ (seit dem Schuljahr 2005/06) z.B.

- English in Science & Economy
- Spanisch (9 Stunden, maturafähig)
- KoSo (Kommunikation und Sozialkompetenz)
- Altgriechisch
- Russisch

In allen Schulstufen: unverbindliche Übungen
(Musik, Sport, EDV, Bildner. Erziehung, Sprachen, Bühnenspiel, Mediation, ...)

Pflichtgegenstände - Zahl der Stunden pro Woche		1.Kl.		2.Kl.		3.Kl.		4.Kl.		5.Kl.		6.Kl.		7.Kl.		8.Kl.		
		G	Rg	G	Rg	G	Rg	G	Rg	G	Rg	G	Rg/Rg+	G	Rg/Rg+	G	Rg/Rg+	
Gleiche Stundeanzahl im G und Rg	Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Deutsch	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
	Englisch	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
	Geschichte und Sozialkunde	-	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Informatik	1	-				2	-										
	Bildnerische Erziehung	2	2	1	2	2	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	
	Musikerziehung	2	2	2	1	2	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	
	Bewegung und Sport	4	4	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Psychologie, Pädagogik und Philosophie	-										2	2	2	2			
	Karriere- und Lebensplanung (Berufsorientierung) 1	-		geblockt geführt				-										
	Werkerziehung	2	2	2	-	-												
G, Rg	Latein (im G ab der 3.Kl., im Rg ab der 5. Kl. zur Wahl)	-	-	4	-	3	-	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
G, Rg	Französisch (im G ab der 5.Kl, im Rg ab der 5. Kl. zur Wahl)	-				3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
G, Rg	Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	-	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
G, Rg	Mathematik	4	4	3	3	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3	3	
G, Rg	Biologie und Umweltkunde	2	2	2	2	2	2	2	3	-	-	2	2	2	2	2	2	
G, Rg	Chemie	-				2	-	-	2	3	2	3	2	2	2	2	2	2
G, Rg	Physik	-	2	2	-	2	-	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	
Rg	Computerunterstütztes Arbeiten in d. Naturwissensch.	-				1	-											
Rg	Geometrisches Zeichnen	-	-	2	2	-												
Rg	Darstellende Geometrie & Angewandte Computer G.	-										-	2	-	-	2	-	
Rg	Projekte in den Naturwissenschaften	-										-	1	-	1	-	-	
G, Rg	Wahlpflichtfächer / Wahlkurse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
Wochenstunden pro Klasse		29	32	30	30	29	29	31	29	31	32	33	32	33	32	32	32	

Außerdem können **Freigegegenstände und unverbindliche Übungen** (Musik, Sport, EDV, Die Natur und du ♀ ...) gewählt werden.

In der 6., 7. und 8. Klasse sind **Wahlkurse** im Gesamtausmaß von 6 Wochenstunden zu besuchen.

Das Wahlpflichtfach **Spanisch** wird mit erhöhtem Stundenausmaß (maturafähig) schulautonom angeboten.

Weitere schulautonome Wahlkurse **English in Science & Economy, Grafik und Webdesign, Altgriechisch, Russisch...**

ENGLISCH ALS ARBEITSSPRACHE

Hast du besonderes Interesse an Sprachen?

Möchtest du einzelne Themen in verschiedenen Fächern (z. B. Mathematik, Geografie, Biologie, ...) auch in englischer Sprache behandeln?

Willst du Englisch lernen und gleichzeitig in anderen Gegenständen anwenden?

Verwendest du zum Sprachenlernen gerne viele Medien (Bücher, Videos, Internet, CD – ROMs, ...)?

Dann könnte die erste Klasse mit Schwerpunkt Englisch das Richtige für dich sein!

Auch in dieser Klasse wird während des Unterrichts vorwiegend Deutsch gesprochen.

Ein Native Speaker unterstützt uns bei unserer Arbeit.

Eine spezielle Vorbildung oder Englisch als Muttersprache ist NICHT erforderlich!

English opens the world to you!!!

PROJEKTKLASSE

Grundgedanke

Es macht Spaß und ist auch sinnvoll, sich mitunter mit einem Themenbereich in verschiedenen Unterrichtsgegenständen intensiv auseinander zu setzen.

Wie wirkt sich das im Unterricht aus?

Wir wollen bereits in der ersten Klasse den Unterricht so oft wie möglich projektorientiert gestalten.

Wir arbeiten mindestens zweimal im Schuljahr in einem bestimmten Zeitraum (ca. 1 bis 2 Wochen) nahezu ausschließlich an einem Projekt und sind stolz auf unsere Ergebnisse, die wir vielleicht an einem Elternabend, in einer kleinen Ausstellung oder in einer Themenmappe präsentieren.

Wir nützen möglichst viele Gelegenheiten um Lehrausgänge zu veranstalten.

Wir helfen einander beim Stationenbetrieb und erklären den MitschülerInnen, was wir in unseren Gruppenarbeiten dazu gelernt haben.

Wann ist die „Projektklasse“ für dich das Richtige?

Du hast es bereits in der Volksschule gut gefunden, selbst zu entscheiden, in welcher Reihenfolge du deine Aufgaben erledigst.

Du arbeitest gerne selbstständig.

Du hast auch Spaß daran Aufgaben im Team zu lösen.

Du möchtest dich mitunter mit einem Thema näher beschäftigen.

**Die Zusammenarbeit wird sicher
spannend und abwechslungsreich!!!**

GANZTAGESKLASSE

In dieser Klasse bieten wir dir eine ganz neue, flexible Variante für ganztägige Betreuung an, bei der die Abwechslung zwischen Unterricht, Übung, Vertiefung und Freizeit im Mittelpunkt steht.

Wie sieht der Tagesablauf in der Ganztagesklasse aus?

- Der Pflichtunterricht ist über den ganzen Tag (8:00 – 17:10) verteilt. Dazwischen gibt es Stunden, in denen du den neu gelernten Stoff übst und vertiefst.
- In der Lernzeit, die ebenso täglich eingeplant ist, machst du deine Hausübungen und erledigst deine Lernarbeit.
- Zu Mittag gehen wir gemeinsam essen. Auch Zeit für eine Vormittags- und eine Nachmittagsjause ist eingeplant.
- Am Nachmittag bieten wir auch Tutorien an. Das sind Stunden, in denen du in einzelnen Gegenständen speziell gefördert wirst. Sie werden von deinen KlassenlehrerInnen gehalten.
- Es gibt auch Zeiten, in denen du dich erholen kannst. Dabei hast du vielfältige Möglichkeiten deine Freizeit zu gestalten: Viele Spiele, Computer und Bücher, aber auch die Bibliothek und unsere Sportanlagen stehen dir zur Verfügung.
- Aus den verschiedenen Freizeitkursen, die wir anbieten, wie z. B. Töpfern, Lego League, Lesen, Medien, wählst du mindestens einen.
- Wir machen manchmal auch Ausflüge und zusätzliche Lehrausgänge, die den Pflichtunterricht ergänzen.

Was kostet die Ganztagesklasse?

- 88 € - gesetzlich vorgeschriebener Nachmittagsbetreuungsbeitrag
- ca. 110 € - Mittagessen und Jausen
- ca. 7 € - Eintritte u. ä.
(alle Preise pro Monat)

Worin bestehen die Vorteile der Ganztagesklasse?

- Durch das abwechslungsreiche Angebot entstehen weniger „Lernblöcke“. Der stete Wechsel von Lernen, Bewegung und Kreativität lockert deinen Tagesablauf auf.
- Nach dem Unterricht und dem gemeinsamen Mittagessen steht dir mindestens ein Lehrer deiner Klasse zur Verfügung, der sich dir, da er dich gut kennt, intensiv widmen kann.
- Durch die vielen und vielfältigen Aktivitäten lernst du deine Mitschüler in ganz unterschiedlichen Situationen von verschiedenen Seiten gut kennen.

Das Miteinander ist uns in dieser Klasse besonders wichtig!

INFORMATIK IN DER ERSTEN KLASSE

Unsere Schule ist eine der wenigen in Wien, in denen schulautonom in den ersten Klassen Informatik unterrichtet wird!

Auch wenn du zu Hause keinen Computer zur Verfügung hast, kannst du Grundkenntnisse erwerben und Sicherheit im Umgang mit dem Computer gewinnen.

So fällt es dir dann besonders leicht in anderen Unterrichtsgegenständen mit dem PC zu arbeiten.

Du merkst bald, dass es nicht nur lustig ist am Computer zu spielen, sondern dass er in sinnvoller Weise als Werkzeug eingesetzt werden kann.

In den Informatikstunden darfst du auch selbstständig gestalten, kreative Ideen einbringen und eigenständig experimentieren. Die Bewältigung selbst gewählter Aufgabenstellungen steht dabei im Mittelpunkt.

Einige Beispiele für Arbeiten:

- Steckbrief mit Foto
- Zeichnungen in Paint
- Kalender mit Bildern
- Sammeln von Informationen im Internet zu Themen, die du im Unterricht behandelst

Zusätzlich kannst du auch einen Förderkurs besuchen, in dem du nach einer ganz neuen Methode in nur wenigen Stunden lernst mit zehn Fingern auf der Tastatur zu schreiben ohne hinzuschauen.

Wir sind überzeugt, dass du große Freude an diesem neuen Unterrichtsgegenstand haben wirst, denn auch jene Schüler, die in den letzten Jahren Informatikunterricht bereits in der ersten Klasse hatten, waren mit Eifer und Interesse dabei.

COMPUTERUNTERSTÜTZTES ARBEITEN IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN

(in der 4. Klasse des Realgymnasiums)

Dieser neue fächerübergreifende Unterrichtsgegenstand CAN verbindet die Naturwissenschaften und die Mathematik mit der Informatik.

Du lernst, wie du mit Unterstützung eines Computers Experimente auswerten und Ergebnisse graphisch darstellen kannst.

Warum haben wir dieses neue Fach an unserer Schule eingeführt?

Der Computer ist heute ein unverzichtbarer Begleiter in der Arbeitswelt geworden. In CAN lernst du ihn für naturwissenschaftliches Arbeiten einzusetzen. Die Fähigkeiten, die du dir in diesem Fach aneignest, sind eine wertvolle Basis für deinen weiteren Bildungsweg und im Berufsleben.

Welche Fächer können die Themen für CAN liefern?

- Biologie
- Chemie
- Geographie
- Mathematik
- Physik

Was tust und lernst du konkret in CAN?

Einige Beispiele:

- Du lernst Daten aus Befragungen mit dem Computer darzustellen. (Geographie)
- Du erstellst zu Experimenten Versuchsprotokolle, die zum Beispiel Messkurven oder elektrische Schaltpläne beinhalten. (Physik)
- Du zeichnest Wachstumskurven. (Mathematik)
- Du lernst spezielle Zeichenprogramme.

Es macht dir bestimmt große Freude gewonnene Erkenntnisse wie ein Wissenschaftler mit dem Computer auszuwerten und professionell zu Papier zu bringen!

TAGESSCHULHEIM

Unsere Schule bietet eine Nachmittagsbetreuung an, die unmittelbar nach dem Vormittagsunterricht beginnt und spätestens um 17 Uhr endet.

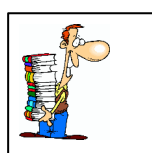
Die TSH - Betreuung beinhaltet:



LERNZEIT



In dieser Stunde kannst du die Hausaufgaben erledigen und dich für den nächsten Schultag vorbereiten. Die TSH - LehrerInnen stehen dir dabei mit Rat und Tat zur Seite, kontrollieren Hausübungen, beantworten Fragen und versuchen, Schwierigkeiten jeder Art gemeinsam mit dir zu lösen. Natürlich besteht für dich auch die Möglichkeit Arbeiten vor und nach der Lernzeit zu erledigen.



TUTORENSTUNDEN



Für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch gibt es einmal wöchentlich je eine zusätzliche Tutorenstunde. In dieser Zeit hilft dir immer ein Fachlehrer, der als Experte sicher jede Frage zu diesem Gegenstand mit dir gemeinsam beantworten wird.



FREIZEIT



In unserer Schule kannst du den Turnsaal und die Sportfreiflächen im Innenhof des Schulgebäudes für Ballspiele nützen. Als Alternative dazu stehen dir im TSH - Raum Computer mit Internet, Spiele, Bücher, Softbälle, ein Tischtennistisch und zwei Tischfußballtische zur Verfügung. Fallweise kannst du, wenn du willst, an besonderen Aktivitäten, die zuvor angekündigt werden, im Rahmen des TSH teilnehmen. Es gibt Nachmittage, an denen wir in der Schule basteln, Brettspiele spielen, Filme ansehen oder uns bei Yoga entspannen. An anderen Tagen besuchen wir Theater- oder Kinovorstellungen, gehen in Museen oder machen einen Stadtrundgang.

OFFENES LERNEN

Wie funktioniert es?

Du erhältst einen Arbeitsplan mit verschiedenen Aufgabenstellungen. Manchmal brauchst du zum Bearbeiten nur eine Unterrichtsstunde, mitunter kann es auch der Plan für mehrere Stunden sein.

Du kannst die Reihenfolge der zu lösenden Aufgaben und das Arbeitstempo selbst bestimmen.

Neben den Pflichtaufgaben, die du unbedingt alle machen musst, gibt es auch Stationen freier Wahl.

Manche Ergebnisse darfst du selbst überprüfen (z. B. mittels Lösungsblatt, alle Puzzleteilchen passen zusammen, ...). Andere Arbeiten werden in der Gruppe verglichen oder vom Lehrer oder der Lehrerin korrigiert.

Viele Aufgaben werden in Gruppen, deren Größe je nach Arbeitsauftrag unterschiedlich ist, gemeinsam gelöst, andere bewältigst du allein.

Da die LehrerInnen in unserer „Offenen Lernwerkstatt“ sehr viele verschiedene Unterrichtsmaterialien bereits für dich vorbereitet haben, ist ein abwechslungsreicher Unterricht garantiert.

Du hast bestimmt Spaß an dieser Unterrichtsform und lernst auch sehr viel dabei.

DIE NATUR UND DU ♀♀♀

**„Galileo“ und „Forscherexpress“ –
das gibt es nicht nur im Fernsehen,
sondern auch bei uns!!!**

Speziell für Mädchen (♀♀♀) bieten wir seit dem Schuljahr (2009/10) in den ersten Klassen diese unverbindliche Übung an.

Welche Ziele verfolgen wir mit dieser Übung an unserer Schule?

Wir möchten euch Mädchen dazu motivieren eure Fühler ein wenig mehr auch in Richtung Technik, Natur, Biologie, Physik u. ä. auszustrecken. Da schlummern bestimmt zahllose Talente in euch (♀♀♀), die nur darauf warten endlich entdeckt zu werden! Wir wollen euren Forschergeist wecken!!!

Was geschieht in diesen Stunden?

Du (♀) wirst mit dem Mikroskop arbeiten und staunen!

Du (♀) wirst wie eine Wissenschaftlerin viele physikalische Experimente durchführen.

Du (♀) wirst mit Hilfe dieser Versuche verschiedene Fragen aus den Bereichen Natur und Technik beantworten:

Zum Beispiel

- Warum fliegt ein Flugzeug?
- Wie funktioniert eine Batterie?
- Warum schwimmen Schiffe?
- Wie funktioniert eine Glühlampe?
- Warum bilden sich Wolken?
- Wie wird ein Segelschiff angetrieben?
- Wie entstehen die Töne bei Instrumenten?
- Wie funktioniert ein Vergrößerungsglas?
- Wie funktioniert ein Kompass?
- Warum fliegen Luftballons in den Himmel?
- Warum springt ein Gummiball hoch?

Du (♀) kannst in dieser Übung natürlich auch gerne deine eigenen Fragen stellen. Dein Lehrer wird sie sicher nach Möglichkeit mit dir gemeinsam bearbeiten und beantworten.

**Wir sind überzeugt, dass diese Übung
sehr anregend und aufregend für dich sein kann!**

KoKoKo

KOMMUNIKATION – KOOPERATION – KONFLIKTLÖSUNG

Grundgedanke

Im Unterricht bleibt oft wenig Zeit um sich mit Themen, die sich aus dem Zusammentreffen vieler Menschen ergeben, zu beschäftigen. KoKoKo-Stunden bieten dir die Möglichkeit gemeinsam mit deinen MitschülerInnen und deinem Klassenvorstand zusätzlich Zeit zu verbringen.

Wie groß ist der Zeitaufwand?

Es wird entweder ein Nachmittag pro Monat oder eine Unterrichtsstunde in jeder zweiten Schulwoche für KoKoKo verwendet.

Was geschieht in diesen Stunden?

Die Gestaltung hängt stets von euren Bedürfnissen und der konkreten Situation ab.

Zur besseren Verständlichkeit sollen dir nun einige konkrete Beispiele der Gestaltung genannt werden:

Wir versuchen Regeln für ein möglichst angenehmes Zusammenleben zu erstellen.

Wir erfahren, dass Konflikte auch in Gesprächen aufgearbeitet werden können.

Wenn Probleme auftauchen, überlegen wir, wie sie zu lösen sind.

Wir erarbeiten gemeinsam Lernstrategien.

Wir veranstalten kleine Feste (z. B. zu Halloween und Weihnachten, im Fasching), die zuvor auch gemeinsam geplant werden.

Wir machen gemeinsam Ausflüge.

Wir

BÜHNENSPIEL

Wenn du gerne auf der Bühne im Rampenlicht stehst, Freude am Spielen und Verkleiden hast, kreativ bist und handwerkliches Geschick hast, dann solltest du dich für die unverbindliche Übung Bühnenspiel melden!

Wir führen drei- bis viermal im Jahr unterschiedliche Stücke auf, für die wir auch gemeinsam Kostüme, Requisiten und Kulissen herstellen.

Die erste Vorstellung ist traditioneller Weise die „Nacht des Grauens“, in der wir zu Halloween unser Publikum das Gruseln lehren. Bei dieser Aufführung kannst du dein Talent erstmals in mehreren schaurig-schönen Minidramen unter Beweis stellen.

Danach stürzen wir uns gemeinsam in neue, größere Projekte. Im vergangenen Jahr haben wir das Stück mit dem Titel „Das Märchen von der Liebe“, das von uns selbst geschrieben worden ist, aufgeführt.

Die Proben finden wöchentlich im Festsaal statt. Bei den zusätzlichen Probeterminen vor einer Aufführung ist es ganz besonders wichtig, dass alle Mitglieder der Bühnenspielgruppe anwesend sind.

Texte zu lernen, zusätzliche Proben zu besuchen, Kulissen zu malen und nach der Aufführung die Bühne aufzuräumen ist mitunter recht anstrengend. Allerdings ist das Hochgefühl nach einem gelungenen Auftritt vor vielen Zuschauern durch nichts zu überbieten!

**Die Teilnahme am Bühnenspiel bedeutet zwar viel Arbeit,
aber auch großen Spaß und tolle Erfolgserlebnisse.**

FUN DANCE

Wenn Tänzer sich auf der Bühne passend zur Musik bewegen, so sieht das zumeist ganz spielerisch und mühelos aus. Dennoch bleibt dabei kaum etwas dem Zufall überlassen. Exakte Schrittfolgen, passend zu Rhythmus und Melodie, sind genau einstudiert.

Hast auch du Interesse das Tanzen zu erlernen? Dann melde dich für unseren Kurs Fun Dance an!

Zunächst üben wir Choreografien zu kurzen Musikstücken, wobei wir grundlegende Schrittfolgen eintrainieren. Nach einiger Zeit haben wir bereits eine gewisse Sicherheit erworben und können auch Neues ausprobieren.

Dabei wird deine Koordinationsfähigkeit geschult und dein Rhythmusgefühl verbessert.

Du hast die Möglichkeit selbst Musikbeispiele vorzuschlagen und sogar neue Tanzbewegungen zu erfinden!

Da es ein tolles Gefühl ist auf der Bühne zu stehen und den anderen kleine Tanzvorführungen zu zeigen, wollen wir auch bei diversen Veranstaltungen vor anderen Schülern und Eltern auftreten und am Ende den Beifall genießen!

FIT FOR KIDS

Du erfährst in dieser unverbindlichen Übung Grundlegendes über bewegungsorientierte und gesunde Lebensführung und erhältst zahlreiche Anregungen, wie du dies in die Praxis umsetzen kannst.

Verschiedenste Themenbereiche werden erarbeitet:

Aktiver und passiver Bewegungsapparat:

Bedeutung der Wirbelsäule

Fehlhaltungen

muskuläre Dysbalancen

Richtiges Trinkverhalten bei sportlicher Betätigung, gesunde Ernährung

Sportverletzungen, Erste Hilfe

Stress: Ursachen, Auswirkungen, Gegenmaßnahmen

Anti – Rauch – Kampagne

Die Schulärztin und andere Fachleute unterstützen uns mit Vorträgen und betreuen uns bei speziellen sportlichen Programmen.

Die praktische Arbeit umfasst ein weites Spektrum:

Kräftigung von schwacher Muskulatur, Dehnen von verkürzter Muskulatur

Mobilisation

Koordinationsübungen

Variationen verschiedener Ballspiele

Schwimmen, Indoor-Klettern, Eislaufen,

Ausdauertraining Laufen: richtiges Tempo, richtiges Atmen, Pulsmessen

Waldlauf

Entspannungstraining

**Vielfältige Bewegungserfahrungen werden
dein Körperbewusstsein nachhaltig verändern.**

LEGASTHENIEBETREUUNG

Am Hernalser Gymnasium Geblergasse gibt es eine besondere Betreuung für legasthene SchülerInnen.

Was bedeutet Legasthenie?

Bei Legasthenie handelt es sich um eine Lese- und Rechtschreibschwäche bei Kindern mit guter oder sogar überdurchschnittlicher Intelligenz. Durch spezielles und gezieltes Üben können die Schwierigkeiten vermindert werden.

Förderungsmöglichkeiten

Wenn eindeutig feststeht, dass ein Kind diese Lese- und Rechtschreibschwäche hat, kann bei der Notengebung darauf Rücksicht genommen werden. Voraussetzung dafür ist, dass das Kind eine spezielle Betreuung (privat oder in der Schule) besucht. Die Kurse in der Schule sind kostenlos. Bei der Förderung legasthener Kinder soll deren Selbstvertrauen gestärkt werden. Neben Schreibübungen wird auch auf Entspannung Wert gelegt. Dabei wird das eine oder andere Spiel zur Behebung der Teilleistungsschwächen eingesetzt.

Legastheniekurse an unserer Schule

Die Anmeldung für einen Legastheniekurs erfolgt zu Beginn des Schuljahres über den Klassenvorstand. Die Stunde findet normalerweise am Nachmittag in der Schule statt und dauert 50 Minuten.

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Dieser Kurs gibt dir, wenn du zu Hause – d. h. mit deinen Eltern und Geschwistern – eine andere Sprache sprichst, die Möglichkeit deine Deutschkenntnisse zu verbessern.

Du übst mit Schülern in deiner Altersgruppe genau jene Bereiche, die dir noch gewisse Schwierigkeiten bereiten.

Grammatik, Rechtschreibung und Erweiterung deines Wortschatzes werden mit Hilfe von Arbeitsblättern trainiert.

Wir spielen auch viele Brett- und Kartenspiele und machen kreative Übungen, die oft sehr lustig sind.

Gemeinsam lesen wir kurze Texte und besprechen deren Inhalt.

Du kannst auch Texte, die du selbst geschrieben hast, den anderen in deiner Gruppe präsentieren.

Nach einem Schuljahr haben sich deine Deutschkenntnisse bestimmt deutlich verbessert und du gewinnst dadurch größere Sicherheit und Freude an der Sprache.

BEWEGUNG UND SPORT

Unsere Sportanlagen ermöglichen es dir die unterschiedlichsten Sportarten auf dem Schulgelände auszuüben.

Sportanlagen unserer Schule

3 große Turnsäle

1 Mehrzweck-Handballplatz 40x20m

1 Basketballplatz 27x18m (auch für Tennis und Volleyball)

Leichtathletikanlagen: Weitsprung, Hochsprung, 60m-Lauf, Kugelstoßen

Sportangebote

Neben den Pflichtturnstunden gibt es für die SchülerInnen folgende unverbindliche Übungen:

Basketball, Badminton, Volleyball, Fußball, Gesund und fit

Leistungsgruppen mit Teilnahme an der Schülerliga

Fußball, Badminton und Volleyball

Kooperation mit Sportvereinen

WAT Hernals (Badminton)

Schulsportwochen

2 Wintersportwochen in der 2. und 3. Klasse in den Skigebieten Obertauern, Kitzsteinhorn - Zell am See, Wagrain

1 Sommersportwoche in der 6. Klasse in Reifnitz am Wörthersee

Teilnahme an Skitagen (Ski4free)

Sportangebot in den Projekttagen der letzten Schulwoche

Schwimmkurs mit Erwerb eines Schwimmabzeichens, Bergwanderungen, Mountainbiken, Tennis

BADMINTON

Seit dreizehn Jahren spielen die SchülerInnen unserer Schule sehr erfolgreich Badminton.

Training

70 SchülerInnen trainieren fleißig in vier Gruppen wöchentlich diese faszinierende Sportart, die durchaus auch sehr anstrengend sein kann.

Seit sechs Jahren gibt es eine intensive Kooperation mit dem Verein WBH Hernal, das heißt viele talentierte BadmintonspielerInnen können zusätzlich ein Vereinstraining besuchen, von dem sie sehr profitieren.

Wettbewerbe

Jedes Jahr nehmen wir an den Mannschaftsmeisterschaften teil:
Im Schuljahr 2008/2009 stellten wir den Wiener Meister in den Bewerben Oberstufe weiblich und Unterstufe.

Diese Mannschaften konnten beim Bundesfinale in Wien hervorragende Plätze erreichen:

Oberstufe weiblich: 2. Platz

Unterstufe: 3. Platz

(Schulhomepage – Archiv)

Fixpunkt sind auch die Badminton Einzelmeisterschaften, bei denen wir etliche erste, zweite und dritte Plätze erreichen konnten. Somit sind wir die erfolgreichste Schule Wiens!!!

Schulinterne Bewerbe

Durch schulinterne Turniere versuchen wir auch während des Schuljahres wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln.

SCHULBIBLIOTHEK

Seit 1997 steht unserer Schule eine Zentrale Schulbibliothek zur Verfügung.

Viele SchülerInnen aus den Unterstufenklassen unterstützen die Bibliothekarinnen beim Ordnen und bei der Buchausleihe freiwillig und tatkräftig.

In der Bibliothek gibt es viel Literatur zu den verschiedensten Themenbereichen. Du kannst sowohl Informationen über unterschiedliche Sachgebiete einholen als auch spannende, gruselige, lustige, romantische, ... Bücher lesen.

Besonders großen Wert legen wir daher auf die Jugendbuch - Ecke, die von vielen SchülerInnen gerne und oft genutzt wird.

Inzwischen hat die Bibliothek einen Bestand von mehr als 4000 Büchern. Daneben erweitern wir auch die Sammlung der Videos, CDs und DVDs, die auch in der Bibliothek genutzt werden können.

Drei Computer stehen dir für Internet-Recherchen, Schreibaarbeiten und Spiele zur Verfügung.

Die Bibliothek ist zu einem vielfältigen Kommunikationszentrum geworden, in dem sich alle wohlfühlen. Ein ganz besonderer Anziehungspunkt ist die Kuschelecke bei den Sitzstufen, die mit ihren bunten Polstern zum Lesen, Schmökern und Faulenzen einlädt!

Und so sehen SchülerInnen der ersten Klassen die Bücherei:

„Ich mag die kleine Ecke, in der man in Ruhe lesen kann, und die kuscheligen Polster.“ (Judith)

„Die Bibliothek ist groß und gemütlich!“ (Felix)

„Es gibt Bücher über Chemie, Biologie, Geographie, Sprachen,...“ (Jürgen)

„Mir gefällt, dass es hier so leise ist!“ (Florian)

„Man kann sich kostenlos Bücher ausborgen...“ (Felix)

„Am schönsten ist, dass man im Internet surfen darf...!“ (Bekir)

Die Bibliothek wird auch dir ganz bestimmt gefallen!

SCHULVERANSTALTUNGEN

Du kannst an folgenden **mehrtägigen Schulveranstaltungen** teilnehmen:

Im Inland: Schikurs (2. und 3. Klasse)
Projektwoche (4. Klasse)
Sommersportwoche (6. Klasse)

Im Ausland: Sprachaufenthalt (7. Klasse), ca. 2 Wochen
England und Schottland, Irland
Frankreich

Im Rahmen der Projektstage in der letzten Schulwoche
Rom
Paris
Neapel

In den letzten Jahren haben auch Reisen nach Japan und Kroatien stattgefunden.

Durch diese Auslandsreisen kannst du

- deine Sprachkompetenz verbessern
- fremde Kulturen kennen lernen
- dein politisches, historisches, ökologisches und kulturelles Bewusstsein erweitern.

In den **Projekttagen der letzten Schulwoche** unternehmen wir viel:
z. B. mehrtägige Ausflüge in Österreich, eintägige Exkursionen in oder um Wien

Folgende **Veranstaltungen in unserem Schulhaus im Laufe eines Jahres** werden von unseren SchülerInnen als besondere Highlights angesehen:

Halloween-Party
Adventfeier
Faschingsfest
Schulfest
Disco

Themenabend:
Projektpräsentation
Lesenacht
Nox Latina – ein römisches Fest

MEDIATION

Uns ist ein freundliches Schulklima, in dem du dich wohl fühlen kannst, besonders wichtig!

Wenn du mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin gestritten hast, so kann es sein, dass ihr das Gefühl habt den Konflikt nicht alleine lösen zu können. In diesem Fall kannst du dich an unser MediatorInnenteam wenden.

Diese OberstufenschülerInnen haben eine spezielle Ausbildung in Peer-Mediation gemacht, die beim Streitschlichten angewandt wird. Dabei wird die Tatsache genützt, dass sich Jugendliche in vielen Bereichen mehr von Gleichaltrigen als von Erwachsenen sagen lassen.

Unter Mitwirkung der MediatorInnen könnt ihr dann euer Anliegen im Rahmen eines offenen Gesprächs vortragen, Lösungsmöglichkeiten entwickeln und abschließend einen Vertrag unterzeichnen, dessen Einhaltung auch von den MediatorInnen beobachtet wird.

Seit einigen Jahren gibt es an unserer Schule nun schon unter dem Motto **„SchülerInnen helfen SchülerInnen“** ein Konfliktlösungsteam, das erfolgreich arbeitet.

Wenn du in der Oberstufe bist, besteht auch für dich die Möglichkeit eine derartige Ausbildung zu machen. Bei der Tätigkeit als MediatorIn entwickelst du Geschick und Feingefühl im Umgang mit den anderen. Diese soziale Kompetenz wird dir im späteren Leben zugute kommen.

SCHÜLERBERATUNG

Problemberatung

Ausgebildete LehrerInnen stellen, wenn du es wünschst, den Kontakt zu diversen Institutionen her, die dich bei der Lösung persönlicher Probleme beraten.

Berufsorientierung

Mitunter ist es schwierig sich eigener Interessen und Fähigkeiten bewusst zu werden. Wir versuchen dich dabei zu unterstützen und dir Orientierungshilfe anzubieten. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit Themenbereichen der Berufswelt, damit du deine individuellen Chancen bestmöglich nützen kannst. Wir beziehen auch die Berufsinfozentren der Wiener Wirtschaft ein, um die unterschiedlichen Berufsfelder abzuklären.

Schwerpunkte

3. und 4. Klasse: u. a. Projekt zur Berufsfindung in der 4. Klasse
7. und 8. Klasse: Berufsbildungsmesse
Schnuppertage in Firmen

Lernclub

SchülerInnen der Oberstufe (6. und 7. Klasse) geben den SchülerInnen der Unterstufe (1. – 4. Klasse) Nachhilfe in den Schularbeitsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch und Latein, wobei die LehrerInnen den Kontakt herstellen.

Lernen lernen

In diesem Kurs geben wir dir Tipps, die das Lernen erleichtern.

Da nicht für jeden die selbe Lernmethode die richtige ist, versuchen wir gemeinsam herauszufinden, welcher Lerntyp du bist. Du kannst mit Hilfe von Tricks und Techniken deine Zeit geschickter einteilen und deine Arbeit effizienter organisieren.

Bald wirst du merken, dass du mit vergleichbarem Arbeitsaufwand bessere Leistungen erbringen kannst.

OBERSTUFE IM HERNALSER GYMNASIUM

Da es dafür eine eigene Broschüre gibt, wollen wir in diesem Rahmen nur einige unserer Angebote für die Oberstufe kurz erwähnen:

SPANISCH

Warum ist es sinnvoll Spanisch zu lernen?

Spanisch ist eine der weltweit am meisten verbreiteten Sprachen und ist besonders im Bereich der Wirtschaft mehr und mehr gefragt.

Wir bieten dir die Möglichkeit eine weitere (dritte/vierte) Fremdsprache zu erlernen, in der du dann auch mündlich maturieren kannst.

Dieser Schulversuch stellt eine Alternative zur regulären Form der Oberstufe dar.

ENGLISH IN SCIENCE & ECONOMY

(in der Oberstufe des Realgymnasiums)

Warum?

Gerade in der Forschung und Entwicklung im naturwissenschaftlich – technischen Bereich, im Studium an den Universitäten und Fachhochschulen und bei der Arbeit in internationalen Konzernen gewinnt Englisch als Fachsprache zunehmend an Bedeutung.

Wir wollen mit diesem Unterrichtsgegenstand auf die Anforderungen des modernen Wissenschaftsbetriebs noch besser vorbereiten.

English in Science & Economy ist ein erster Schritt, um Themen aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften (Physik, Biologie, Chemie), Wirtschaft und Medizin auch in englischer Sprache zu erarbeiten.

Wie?

Unter Einbeziehung moderner Präsentationstechniken vermittelt ihr einander die neu gewonnenen Erkenntnisse. Daran anschließende Diskussionen in englischer Sprache fördern die Ausdrucksfähigkeit und Sprachsicherheit. Ihr lernt dabei anspruchsvolle Inhalte auf Englisch darzulegen.

PROJEKTE IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN

(in der 6. und 7. Klasse des Realgymnasiums)

Ziele

- vermehrte Kompetenz im selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- fundierte Vorbereitung auf Fachbereichsarbeiten im Rahmen der Reifeprüfung
- intensive fächerübergreifende Teamarbeit

Aufgabenstellung

Von den LehrerInnen und den SchülerInnen wird gemeinsam ein Thema gewählt, an dem die Methode des Projektmanagements erprobt wird. Danach werden die Arbeiten aufgeteilt, die Materialien gesichtet, Versuchsanordnungen erstellt, Protokolle und Literaturlisten verfasst und Befragungen durchgeführt. Diese Tätigkeiten sind je nach Fachgebiet und Themenstellung beliebig erweiterbar.

Der Lehrer oder die Lehrerin hilft, koordiniert und berät in fachspezifischen Angelegenheiten. Der Zeitrahmen kann flexibel gestaltet werden.

Beurteilungsgrundlagen

Bei Gruppenarbeiten soll jedes Mitglied jederzeit über den Gesamtfortschritt Bescheid wissen. Eine Abschlussarbeit der Gruppe und deren Präsentation am Ende eines Projekts sind ein wesentlicher Bestandteil der Leistung.

COMPUTER - FÜHRERSCHEIN

(ECDL – European Computer Driving Licence)

Der Europäische Computer Führerschein ist ein international anerkanntes und standardisiertes Zertifikat, mit dem jeder Computerbenutzer seine grundlegenden und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit dem Computer nachweist.

Dieser Nachweis reicht von der Benutzung des Computers über die typischen Büroanwendungen und das Internet bis zu rechtlichen und gesellschaftlichen Aspekten im Umgang mit dem Computer.

Praxisbezogene anwendungsrelevante Fertigkeiten stehen im Vordergrund der sieben Module, aus denen sich der Europäische Computer Führerschein zusammensetzt.

Da diese Inhalte weitgehend im Lehrstoff enthalten sind, wird im Informatikunterricht eine Vorbereitung auf die Prüfungen angeboten.

Die Teilprüfungen über die sieben Module können in beliebiger Reihenfolge zu unterschiedlichen Terminen abgelegt werden.

Weitere Informationen: www.ecdl.at und www.edu.ecdl.at